

Wichtige Informationen für Seminarteilnehmer: Ergebnisse der Vorbesprechung vom 17.11.2003 (Stand 25.11.2003)

Dringend: Noch fehlende verbindliche Anmeldungen

Von 42 vergebenen Referaten haben 37 Referenten die Übernahme schriftlich per Email mit der Übersendung des Fragebogens bestätigt. Den **Fragebogen finden Sie hier!**
[<http://www.afes-press.de/pdf/FragebogenWS2003.doc>]

Folgende 5 Referenten werden gebeten, bis zum **29.11.2003** per Email mit der Rücksendung des Fragebogens, die Übernahme Ihres Referatsthemas zu bestätigen:

- R-13: Bosch:** Naturkatastrophen als Gegenstand der internationalen Politik
- R-15: Mager:** Katastrophenvorsorge und Katastrophenhilfe: Konzepte und (inter)nationale Akteure
- R-22: Hartmann:** Politikwissenschaftliche Debatte über Umweltkonflikte
- R-25: Burmeister:** Naturkatastrophen, umweltinduzierte Migration und Umweltkonflikte: Sudan oder Äthiopien
- R-26: Pflügener:** Naturkatastrophen, umweltinduzierte Migration und Umweltkonflikt

Sollten keine schriftliche Bestätigung der Übernahme des Seminarreferats erfolgen, werden diese Themen bei Bedarf ab dem 8.12.2003 an andere Interessenten neu vergeben und die Reservierung ggf. aufgehoben. Folgende 7 Kommilitonen, die an dem Seminar teilnehmen wollen, konnten noch nicht in die Email-Liste aufgenommen werden und erhalten z.Z. keine Informationen: 1) Bocker, A.; 2) Haase, S.; 3) Heldwein, C.; 4) Hielscher, C. 5) Kempf, D. 6) Paetzold, C., 7) Winterstein, J.

Folgende 6 Kommilitonen hatten vorab per Email Interesse bekundet und sich angemeldet, aber an der ersten Sitzung nicht teilgenommen und auch auf zwei Emails nicht geantwortet. Sollten sich diese Kommilitonen bis zum 29.11. nicht verbindlich anmelden, werden Sie von der Warteliste für Referate gestrichen.

Anmeldungen der Prüfungsleistungen beim Prüfungsamt

- Die Referenten im **Masterstudiengang Internationale Beziehungen** haben Ihre Prüfungsleistungen selbst bei Herrn Hintermeier bis zum 20.11.2003 angemeldet.
- Diejenigen, die eine Prüfungsleistung im **neuen Diplomstudiengang bzw. im Bachelor-Studiengang** erbringen wollen, bitte ich hiermit sich bald bei mir zu melden, damit ich diese bei Frau Beck als erteilt melden kann. Für die Anmeldung benötige ich Ihre Telefon- und Matrikelnummer, sowie Ihre Email-Anschrift.
- In den **neuen Studiengängen:** Diplom und Bachelor können Sie sich noch am ersten Tag des Bockseminars (**23.2.2004**) in die Liste eintragen. Allerdings können Sie dann kein Seminarreferat mehr erhalten.
- **Seminarreferate** können Sie bis zum **31.1.2004** nach den neuen Ordnungen ohne einen Malus zurückgeben. Ich werde diese frei werdenden Referate dann an Studierende auf der Warteliste für Referate weitergeben.
- Der **Klausurersatzschein** (nach der alten Diplomordnung) kann in diesem Seminar erworben werden, wenn Sie sich ein Referatsthema verbindlich reserviert haben. Sie können sich am 23.2.2004 noch in die entsprechende Liste eintragen.

Ein Leistungsschein kann in diesem Seminar erworben werden für:

- A) **Berufsfeldorientierung: Internationale Dienste (BS)**
- B) **Hauptseminar: Internationale Beziehungen und Außenpolitik** (nach Auskunft von Frau Rossa-Dubray vom 24.11.2003 vorbehaltlich der Zustimmung durch den IR)
- C) **Vertiefungsmodul im Masterstudiengang Internationale Beziehungen**
- D) Studierende anderer Studiengänge (Umweltmanagement, Verwaltungswissenschaft usw.) und anderer Universitäten (TU, Humboldt, Univ. Potsdam) bitte ich die Anerkennung mit den für Sie zuständigen Prüfungsämtern zu klären.

Kriterien für die Erteilung eines Leistungsscheins:

- a) **PRÄSENZPFLICHT:** regelmäßige Teilnahme an allen Seminarsitzungen (85%), d.h. bei 3 Tagen dürfen Sie höchstens an 2 Sitzungen bzw. bei viertägiger Dauer, an höchstens 3 Sitzungen zu 90 Minuten fehlen. Wenn Sie sonst nicht fehlen, können Sie alle Klausuren in der Woche des Blockseminars schreiben.
- b) **Mündlicher Vortrag: 15-30 Minuten**
- c) **2 seitiges Thesenpapier**, dies ist am Vorabend des Seminarreferats an all diejenigen zu schicken, die in die Emailliste des Seminars aufgenommen wurden bzw. vor Beginn des Referats an alle Seminarteilnehmer zu verteilen.
- d) **Hausarbeit zum Thema des mündlichen Vortrages.** Es kann auch ein anderes Thema gewählt werden, wenn dies vorher mit dem Dozenten vereinbart wurde. Umfang ca. 6.000 Worte. Es sollten mindestens etwa 10 Literaturtitel (Bücher, Ausätze, Buchkapitel) verarbeitet sein.
- e) **Die Kriterien für die Benotung habe ich am 17.11. mündlich genannt.**

Abgabetermine für die Hausarbeiten

- f) Abgabetermin der Hausarbeiten: **30.4.2004:** für MA-IB Studiengang, neuer Diplomstudiengang, Bachelor-Studiengang
- g) Nachzüglertermin: **30.9.2004:** für den alten Diplomstudiengang, Magisterstudiengänge und Studiengänge anderer Universitäten im Berliner Raum
- h) Ab dem 1.10.2004 nehme ich keine Seminararbeiten mehr an.

Vorbereitung auf das Blockseminar:

Den Einführungsvortrag von H. G. Brauch zum Seminar vom WS 2002: Umwelt und Sicherheit im 21. Jahrhundert können Sie hier herunterladen.

Folgende Berichte können Sie kostenlos (soweit noch verfügbar) beim BMU anfordern:

- a) Broschüre des Auswärtiges Amt: *Umwelt und Sicherheit: Krisenprävention durch Kooperation. Internationaler Workshop im Rahmen des „Forum globale Fragen“*, Berlin 15.-16. Juni 2000 (kostenlos);
- b) H.G. Brauch: „Umwelt und Sicherheit im Mittelmeerraum – Vierte Phase der Forschung zu Umweltsicherheit“ in: E. Reiter (Hrsg.): *Jahrbuch für internationale Sicherheitspolitik 2002* (Hamburg - Berlin - Bonn, 2002): 337-374;
- c) Hans Günter Brauch: "Klimawandel, Umweltstress und Konflikt - AFES-PRESS Studie für das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit", in: BMU (Hrsg.): *Klimawandel und Konflikte. Verursacht der Klimawandel Konfliktpotenziale? Wie kann der internationale Klimaschutzprozess hierauf*

reagieren?. (Berlin: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, 2002): 11-110. Bestellungen der deutschen Fassung richten Sie bitte per Email an: gisela.wilke@bmu.bund.de

- d) Die englische Fassung können Sie von der Webseite des BMU herunterladen unter: <http://www.bmu.de/files/climges.pdf>
- e) ISDR: *Living with Risk* (Geneva: UN, 2002, download: <http://www.unisdr.org/unisdr/Globalreport.htm>).

Folgendes Buch finden Sie in Berlin in der Präsenzbibliothek des OSI

Wenn dieses Buch häufig vergriffen ist oder in Ihrer Instituts- oder Universitätsbibliothek fehlt, und Sie diesen Band Ihrer Bibliothek zur Anschaffung vorschlagen möchten, dann können Sie hier einen **Flyer** [<http://www.afes-press.de/pdf/Flyer.pdf>] herunterladen bzw. über jede Buchhandlung oder folgenden Link direkt beim **Springer-Verlag** [<http://www.springeronline.com/sgw/cda/frontpage/0,10735,5-40109-22-2217214-0,00.html>] bestellen lassen

- f) Einen aktuellen Überblick zum internationalen Forschungsstand zu Fragen von Umwelt und Sicherheit bietet: Hans Günter Brauch: „Security and Environment Linkages in the Mediterranean: Three Phases of Research on Human and Environmental Security and Peace“, in: Hans Günter Brauch, P. H. Liotta, Antonio Marquina, Paul Rogers, Mohammed Selim (Hrsg.): *Security and Environment in the Mediterranean. Conceptualising Security and Environmental Conflicts* (Berlin-Heidelberg: Springer 2003): 35-143. Dieser Band steht in der Präsenzbibliothek des OSI und kann nicht ausgeliehen werden.
- g) Einen konzeptionellen Ausblick bietet: Hans Günter Brauch: „Towards a Fourth Phase of Research on Human and Environmental Security and Peace: Conceptual Conclusions“, in: Hans Günter Brauch, P. H. Liotta, Antonio Marquina, Paul Rogers, Mohammed Selim (Hrsg.): *Security and Environment in the Mediterranean. Conceptualising Security and Environmental Conflicts* (Berlin-Heidelberg: Springer 2003): 919-954.

Praktikvermittlung bei Internationalen Organisationen und Firmen

- a) Seminarleistung zwischen; 1,0 und 2,0 oder A und B.
- b) Voraussetzung ist ein längeres Gespräch mit dem Dozenten.

Gutachten für Stiftungen und Auslandsstipendien

- a) Seminarleistung zwischen; 1,0 und 2,5 oder A, B und C
- b) Voraussetzung ist ein längeres Gespräch mit dem Dozenten
- c) Zeitbegrenzung: bis zum 30.4.2005

Annahme von Diplomanden

Ich bin bereit, als freiwillige zusätzliche Leistung einige wenige Diplomarbeiten zu betreuen.

- a) Bitte schicken Sie mir zur Vorprüfung Ihren Lebenslauf und ausgewählte Seminararbeiten. Dies entfällt, wenn Sie bei mir eine Seminararbeit geschrieben haben.
- b) Voraussetzung ist anschließend ein längeres Gespräch mit dem Dozenten zu dem gewünschten Themenbereich
- c) Ein zweiseitige Expose zu dem angestrebten Thema der Abschlussarbeit.